Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 33 (1929-1930)

**Heft:** 18

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Bücherschau.

Westermanns Monatsheste werden von Heft zu Hest schöner, sarbenprächtiger und inhaltsreicher. Feder Jahrgang enthält ungesähr 4—5 Romane, 40 Novellen, 125 Abbildungen, etwa 80 Kunstbeilagen und rund 1000 Abbildungen. Diejenigen unserer Leser, welche ernsthaftes Interesse au Westermanns Monatshesten haben, erhalten auf Grund einer Vereinbarung mit dem Verlag ein Probehest und eine Probekarte des Westermanns Monatshesteustas, der den Hesten ohne Erhöhung des Bezugspreises beiliegt, auf Wunsch zugesandt. Das Junishest kann zum Preise von Fr. 2.50 durch jede Buchshandlung bezogen werden.

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde. Offizielles Organ des Verbandes schweizerischer Vereine für Vilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzorgane der Schweiz (Vapko.). Verlag Venteli A.-C., Vern-Bümpliz. Abonnementspreis Fr. 6.—, Ausland Fr. 7.50. Einzelnummer 60 Cts.

Im Julihest wird die Besprechung und Beschreibung der Gistpilze sortgesetzt und zwar ist es diesmal der gesürchtete Grüne Scheiben-Anollenblätterpilz, dem eine eingehende Behandlung zuteil wird. Die Aussührungen werden in wirksamer Weise unterstützt durch die Beigabe der farbigen Abbildung des Bilzes auf separater Tasel. Interessante Bemerstungen mannigsacher Art beschließen zusammen mit den Bereinstätigkeitsberichten und Mitteilungen das reichhaltige, interessante Heft.

Schweizerischer Tierschutzkalender 1930. Herausgeseben im Auftrag des Zentralkomitees der deutschsichweizerischen Tierschutzbereine vom Polygraphischen Verlag A.-G., Zürich (Zürcherhof). Preis 30 Rappen. Dem Kalender sind zwei Stundenpläne beigegeben.

Glück — Ann-Maries Reise. Erzählungen bon Martin Andersen Rezö. In seinem Oktoberhest macht der Baster Verein sür Verbreitung guter Schriften seine Lesergemeinde durch zwei vorzügsliche Proben mit Martin Andersen Rezö bekannt. Die im Verlag von Albert Langen in München ersichienenen deutschen Übersetzungen haben geholsen, Rezö in die erste Reihe der nordischen Dichter zu erheben. Ausgabe Ar. 163. Preis 50 Ap.

Schweizerischer Frauenkalender 1930. Herausgegesben von Clara Büttiker, Davos-Dorf. Druck und Verlag H. Sauerländer u. Cie., Aarau. Preis Fr. 2.80. Der Schweiz. Frauenkalender feiert mit dieser Ausgabe sein 20jähriges Bestehen.

Humor aus Kindermund enthält das neue Heft der "Eltern-Zeitschrift" im Berlag von Orell Füßli, Zeitschriften-Abteilung, Zürich. Auf Wunsch werden unverbindlich zwei Probehefte der wertvollen und weitverbreiteten Zeitschrift zugesandt. Mit dem Abonnement auf die Zeitschrift läßt sich bei geringen Kosten eine vorteilhafte Kinder-Unsall-Versicherung verbinden.

Nargis: Zwischen Wüste und keimender Saat. Gebunden Fr. 5.—. Kotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich. Ein Jünger Khans, vom Meister inspiriert, hat diese "Wegweisungen" aufgezeichnet. Wie dieser Jünger das tut, das zeugt erneut von der Feinheit, mit der sein Meister immer und überall an das Lebendige im Menschen gerührt hat. Seine Werke sind eine wirksliche Hilfe für den, der hören will.

Wir möchten unsere Leser andurch auf die in Rütis Zürich im 30. Jahrgang erscheinende Zeitschrift "Schweizer. Pflanzenfreund" speziell ausmerksam machen. Das vor uns liegende Heft enthält überaus wertvolle Abhandlungen über die Pflege der Obstbäume, des Beerenobstes, die rationelle Bewirtschaftung des Gemüses und Blumengartens. Da der Jahres-Abonnementspreis dieser populären Zeitschrift nur Fr. 3.80 beträgt, ist es auch dem weniger bemittelten Gartenbesitzer möglich, solche zu halten. Probenummern können vom Pflanzenfreund-Verlag in Küti-Zürich gratis bezogen werden.

Kaspar Zinglers Herz — Anna Kest. Erzählungen von Ingeborg Maria Sick. Aprilhest des Basler Bereins für Berbreitung guter Schristen. Preis 40 Rappen. Ausgabe Nr. 165. Die dänische Dichterin Ingeborg Maria Sick hat uns eine Reihe bedeutender Romane und Novellen geschenkt. Wir wünschen diesem Baslerhest mit dem schmucken, bunten Umsschlag zu den alten noch viele neue Leser.

Die Berufswahl unserer Mädchen. Einer vielfachen Anregung von Erziehern und Erzieherinnen Folge leistend, hat die Kommission für Lehrlingswesen des Schweiz. Gewerbeverbandes unter Mitwirtung ersahrener Fachleute eine "Wegleitung" sür Eltern, Schuls und Baisenbehörden herausgegeben. Diese Flugschrift, betitelt "Die Berufswahl unserer Mädchen", von Gertrud Krebs, Haushaltungslehrerin, der Versassermädchen", muß in unserer Zeit, wo die Berufswahl von ganz besonderer Bebeutung für das Wirtschaftsleben unseres Volkes geworden, als wahrhaft nützlich begrüßt werden. Sie sei deshalb allen Eltern, Erziehern und Schulstommissionen zur Anschaftung und allseitigen Verbreitung bestens empsohlen. Sest 15 zu beziehen bei Büchler u. Co., Bern. Preis 30 Kp., in Partien von 10 Exemplaren 15 Kp.

"Weltmobe". Unter diesem Titel erschien ein neues Monat-Journal der Schweizerischen Modenzeitsschrift. Wie schon der Titel sagt, ist dieses vorzügslich ausgestattete Journal modisch international orientiert und daher gerade das, was die schweizerische Dame schon lange entbehrt: eine Zeitschrift, auf schweizerische Berhältnisse zugeschnitten, mit reichem, vorzüglichem modischen Material aus Paris, Wien, Berlin, London. Zu beziehen ist diese Journal durch jede Buchhandlung, Papeterie, jeden Bahnhostiosk, durch die Schnittverkaufsstellen oder direkt vom Verlag Weltmode A.S., Zürich, Seidengasse 14. Heftpreis Fr. 1.50, Jahres-Abonnement Fr. 18.—.

Die Sommerküche von Elisabet Neff. Mit einem vielfarbigen Umschlag. Preis kart. Fr. 2.20. Franchsiche Verlagshandlung, Stuttgart. Die größte Plage der Hausfrau ist zu Ende und die heiße Küche für den Sommer vergessen. Die moderne Hausfrau soll sich nicht an heißen Tagen am heißen Herd plagen. Sie soll keine heißen Suppen und schweren Gerichte kochen, wenn kalte und leichte Speisen bekömmlicher sind. Das Rochen im Sommer darf nicht ermüben, und das Essen muß kräftigen und erfrischen. Für eine Sommerküche, die das Rochen zur Freude macht, und in der ideale Sommerspeisen bereitet werden können, hat Frau Elisabet Neff eine große Anzahl von köstlichen Rezepten zusammengestellt.